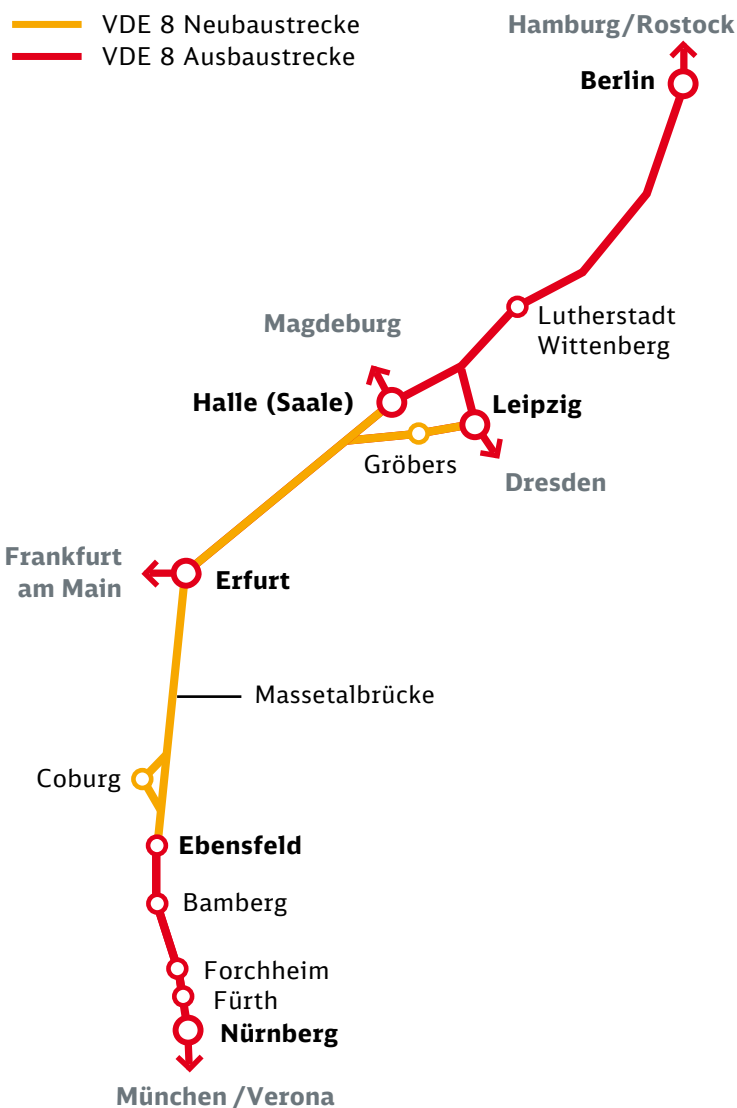


# Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt Eisenbahnüberführung Massetalbrücke



Die Massetalbrücke hat eine Länge von 385 Meter. Sie überspannt das Tal mit einem 165 Meter weiten Betonbogen. Im Brückenentwurf wurden die technischen Anforderungen, die Umweltverträglichkeit, das architektonische und landschaftsplanerische Erscheinungsbild sowie die Wirtschaftlichkeit abgewogen. Die Brücke fügt sich architektonisch ansprechend in die landschaftlich reizvolle Umgebung ein. Im Zuge der Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt überquert die zweigleisige Trasse das Massetal in zirka 78 Meter Höhe. Sie verläuft nordöstlich der Gemeinde Masserberg und östlich der Gemeinde Oelze, im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen).



Massetalbrücke, 2013

Die Talform ist geprägt von einem tief eingeschnittenen, unbebauten Kerbtal mit steilen Talhängen, die in den oberen Bereichen zunehmend flacher werden und einem annähernd symmetrischem Talquerschnitt. Das bewaldete Massetal ist im Bereich der Neubaustrecke im Süden durch den Hinteren Schmiedebacher Kopf und im Norden durch den Fleckberg begrenzt. Im Talgrund verlaufen in west-östlicher Richtung die Masse und am Fuß des nördlichen Talhangs die Landesstraße L1138 von Masserberg nach Oelze.

Der Überbau der Massetalbrücke wurde als Spannbeton-Durchlaufträger mit einem einzelligen Hohlkastenquerschnitt ausgebildet. Die Stützweiten der Brückenfelder betragen in den Randfeldern 44 Meter und im Bogenbereich 23,57 Meter.

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8  
Aus-/Neubaustrecke  
Nürnberg–Erfurt–Leipzig/Halle–Berlin

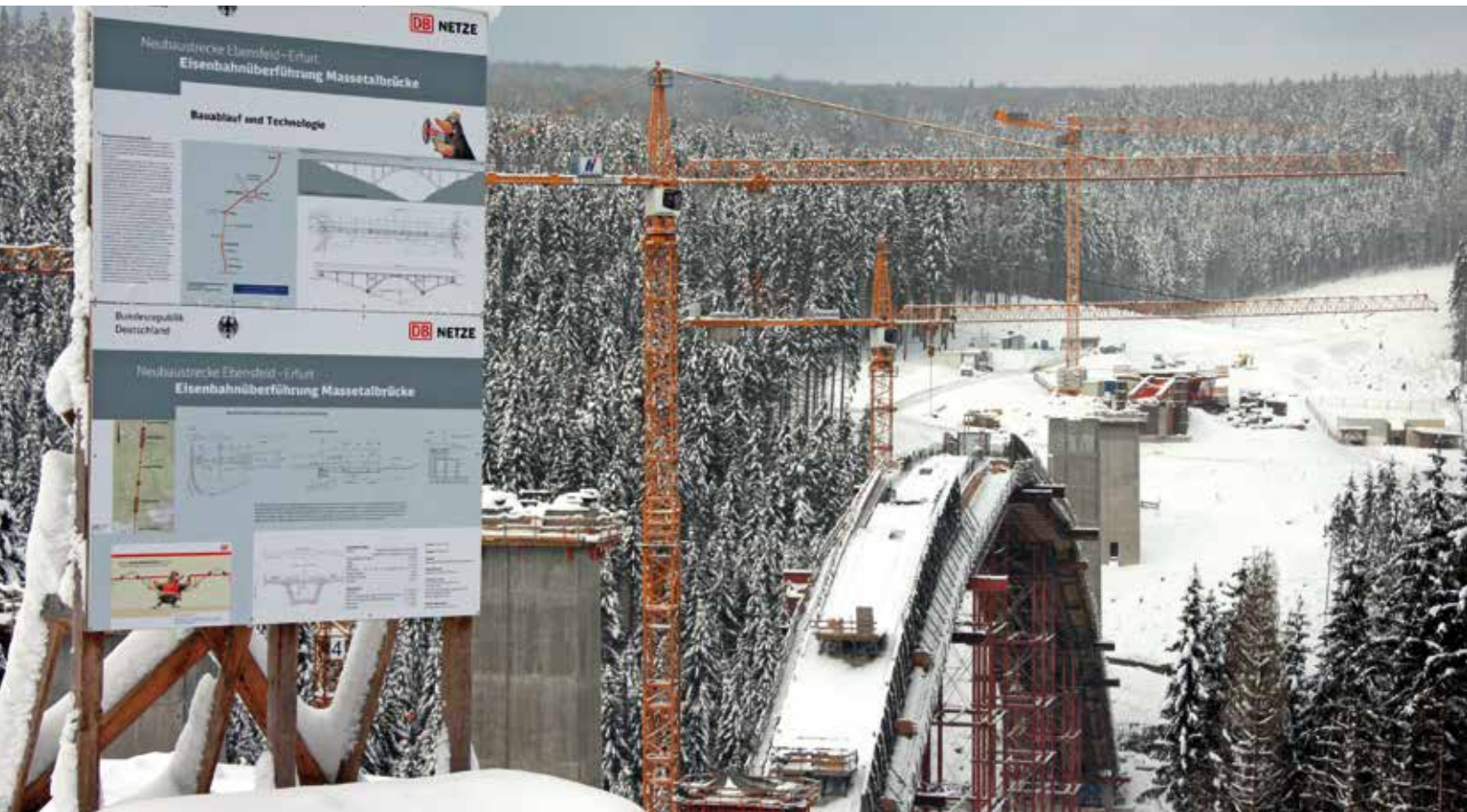
Operationelles Programm Verkehr EFRE Bund 2007–2013



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in ihre Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



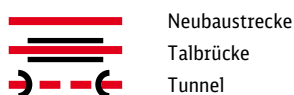
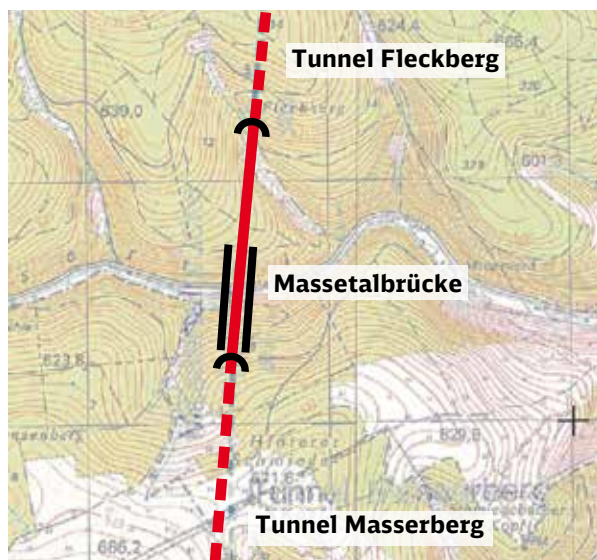
Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Massetalbrücke, 2011

Nach der Herstellung des Bogens, der Widerlager und der Brückenpfeiler wurde der Brückenüberbau hinter dem nördlichen Widerlager hergestellt und mittels Taktschiebeanlage ohne Beeinträchtigung des Talgrundes eingeschoben. Der Bau des Bogens erfolgte mit einem bodengestütztem Traggerüst.

Das Baufeld wird über die im Massetal verlaufende Landesstraße und die bestehenden beziehungsweise ausgebauten Forstwege erreicht. Die anfallenden Erdmassen gelangten auf die Erdstoffdeponie Masserberg Ost. Die Brücke ist fertiggestellt und wird nun mit Streckenausrüstung versehen.



### Zahlen und Fakten Massetalbrücke

Bauart	Spannbetonhohlkasten, Durchlaufträger, Bogenbrücke mit aufgeständerter Fahrbahn
Länge	385 m
Breite	14,10 m
Maximale Höhe	78 m
Stützweiten	44-44-44-7 x 23,57 (Bogen 165 m)-44-44 m
Bogenstützweite	165 m
Konstruktionshöhe	3,60 m
Bauhöhe	4,525 m
Gleise	2
Oberbau	Feste Fahrbahn
Entwurfsgeschwindigkeit	300 km/h
Inbetriebnahme der Strecke	2017

**Bauherr:** DB Netz AG

### Herausgeber

DB ProjektBau GmbH  
 Regionalbereich Südost  
 Großprojekt VDE 8  
 Projektabschnitt NBS Ebensfeld-Erfurt  
 Kurt-Schumacher-Straße 1  
 99084 Erfurt  
 Tel.: 0361 4300 242

Änderungen vorbehalten.

Einzelangaben ohne Gewähr. Stand September 2013.

Foto: H. Dietz, Nürnberg Luftbild; Frank Kniestedt, DB AG

[www.vde8.de](http://www.vde8.de)